

Ⓜ Ⓜ

Theodor Lessing:

Untergang der Erde am Geist

3. Auflage von Europa und Asien
Halbleinen Mark 10.—

Text des Streifbandes: Tausenden hat Lessings Buch eine sichere Weltanschauung, Klarheit und neues Leben gebracht. Die junge Generation diskutiert das Buch, wie die ältere Schopenhauer und Nietzsche las.

Berufenste Beurteiler schrieben von diesem Buch:

„Es bringt die Krisis des Christentums“. ♦ „Es ist das Werk der Weltwende“.

Theodor Lessing:

„Feind im Land“

Satire. ♦ 6. Auflage

Halbleinen Mark 2.50. (Alte vergriffene Auflage mit Novellen 3.—). Separatdruck.

Text des Streifbandes: Hugo Stinnes nennt „Feind im Land“ das fabelhafteste Buch, das ich je gelesen habe, dies ist noch zu wenig. *Ora!*, 11./12. 23. Wenn Lessing nicht schon den Strindbergpreis erhalten hätte, würde er ihn für „Feind im Land“ empfangen. E. Schering.

Über Lessings Werk äußerte Reichspräsident Ebert: „Köstlich“. Thomas Mann: „In der Tat, süß!“

Aber auch wenn man die Äußerungen über Lessings Werk nicht kennt, muß man sagen, daß hier ein Aristophanes-Hohngelächter über die ganz große Farce und Schuftigkeit der Politik angeschlagen wird. Der „Feind im Land“ ist nicht nur der fremde Eindringling. Jungdeutschland, 1./12. 23.

Theodor Lessing:

„Dührings Haß“

5. Tausend. Gebunden Mark 1.50

Keine bloße „Flugschrift“, sondern ein Fanal! Eugen Dühring, der blinde Philosoph von Nowawes, der Redlichkeitsfanatiker, der verfolgte und der große Haßer — hier feiert er bittere Urständ. Und ein Ruf aus gequältem deutschen Herzen gellt: „Tötet nicht weiter Helden der deutschen Geisteswelt, wenn sie euch Massenmenschen nicht gefallen wollen!“

Auslieferung in Leipzig ab 1. März durch die „Literaria“ ♦ Zur Messe im Stand „Literaria“

Dr. Wolf Albrecht Adam, Verlag, Hannover